

PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg geht gegen Gewalt in die Luft

Aktion mit Luftballons und Musik am 14. Februar 2016/ 15.00 Uhr am Hundertwasserhaus

Am Valentinstag ruft ein Aktionsbündnis aus Frauenprojekte und Sozialverbänden in Sachsen-Anhalt zum „One Billion Rising Days 2016“ in Magdeburg zu einem Luftballon-Flashmob gegen Gewalt an Mädchen und Frauen auf. Treffpunkt ist am Sonntag, 14. Februar 2016, um 15.00 Uhr am Hundertwasserhaus Magdeburg. An diesem weltweiten Aktionstag sind Mädchen und Jungen, Männer und Frauen in aller Welt aufgerufen, gemeinsam und öffentlich ihre Solidarität und gemeinsame Kraft zu demonstrieren.

Besonders die Ereignisse um die Kölner Silvesternacht haben einen Schutz von Frauen vor sexistischen Übergriffen erneut ins Blickfeld gerückt. Verschleiert wird hierbei der Blick darauf, dass sexualisierte Gewalt schon längst in Deutschland existiert und nicht Phänomen anderer Kulturen ist. Die Polizeistatistik weist jährlich bis zu 7.300 Anzeigen wegen sexualisierter Gewalt aus¹ und die geschätzten Übergriffe während des Oktoberfestes werden in unterschiedlichen Quellen als signifikant hoch benannt². Wir fordern einen konsequenten politischen und rechtlichen Einsatz gegen sexualisierte Gewalt und möchten uns mit Frauen solidarisieren, die sexuelle Gewalt und Belästigung erfahren haben.

Sexualisierte Gewalt existiert in sexistischen Werbekampagnen und entwürdigenden Witzen, sie passiert häufig im Umfeld und gesellschaftlichen Nahbereich von Mädchen und Frauen. Und sie geschieht Frauen und Mädchen mit Behinderung und/oder geistiger Einschränkung in dieser Gesellschaft statistisch gesehen 2-3 Mal so häufig wie Frauen ohne Behinderung³. Die erste Dunkelfeldstudie der Landespolizei in Mecklenburg-Vorpommern vom Dezember 2015 belegt dazu, dass 98,4 Prozent aller Fälle von Häuslicher Gewalt / Partnerschaftsgewalt und 98,9 Prozent aller Sexualstraftaten nicht bei der Polizei angezeigt werden. Wir möchten uns explizit von rechten Gruppierungen distanzieren, die die Vorfälle von Köln nutzen, um diese für rassistische Hetze und ihr Anliegen einer anderen Asylpolitik zu instrumentalisieren. Betroffen sind Frauen jeder Religion und Herkunft.

Deshalb beteiligt sich auch Magdeburg 2016 wieder an dem internationalen Aktionstag One Billion Rising, um ein klares Zeichen gegen Gewalt zu setzen und friedlich zu demonstrieren. Punktgenau 15.00 Uhr wird der Titelsong des *One Billion Rising Days* ‚Spreng die Ketten‘ (engl. Break the chain) aus den Lautsprechern klingen. Zeitgleich werden Hunderte Luftballons in den Himmel steigen. Im Vorfeld besteht die Möglichkeit, die Luftballons mit Botschaften oder Wünschen zum Thema zu versehen und sich dabei bei einem Heißgetränk mit Anderen auszutauschen, zu solidarisieren und gemeinsam ein Zeichen zu setzen. Alle Teilnehmenden sind aufgerufen, Kleidungsstücke in den Aktionsfarben des diesjährigen Logos zu tragen.

Im Anschluss der Aktion feiert ein, im Rahmen des Weltmädchentags 2015, im Frauenzentrum Halberstadt entstandener Song zum *One Billion Rising Day* Premiere in

¹ Bundesministerium des Inneren: Polizeiliche Kriminalstatistik 2014, S. 4.

² <http://www.vice.com/de/read/die-rape-culture-wurde-nicht-nach-deutschland-importiert-sie-war-schon-immer-da-aufschrei-118>

³ <https://www.frauen-gegen-gewalt.de/gewalt-gegen-frauen-und-maedchen-mit-behinderungen.html>

Magdeburg. In diesem Lied setzen sich Mädchen unterschiedlichen Alters damit auseinander, was es bedeutet, in unserer Gesellschaft Mädchen zu sein.

Hintergrund:

Jede dritte Frau weltweit erlebt im Laufe ihres Lebens Gewalt. Mit einer Weltbevölkerung von 7 Milliarden ergibt dies mehr als eine Milliarde Frauen und Mädchen (US-Zahl: One Billion), die täglich mit Gewalt konfrontiert werden. Im Jahr 2012 von einer New Yorker Künstlerin Eve Ensler initiiert, fordert die internationale Kampagne ‚One Billion Rising‘ ein Ende der seelischen und körperlichen Gewalt an Frauen sowie Gleichstellung und Gleichberechtigung. In den letzten Jahren beteiligten sich 200 Länder auf der ganzen Welt. Allein in Deutschland fanden in 160 Städten unterschiedlichste Protestaktionen statt.

Nähere Informationen:

Fachstelle Vera der AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
0391 – 40 153 71
vera@AWO-LSA.de
www.awo-sachsenanhalt.de



Die Aktion zum diesjährigen *One Billion Rising Day* in Magdeburg ist ein gemeinsames Projekt von:

- Fachstelle Vera (AWO Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V.)
- Frauenhaus Magdeburg, Rückenwind e.V. Bernburg
- Frauenzentrum Courage c/o Volksbad Buckau
- Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.
- Landeshauptstadt Magdeburg Gleichstellungsamt (Mädchenarbeitskreis)
- Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V
- SPD Stadtverband Magdeburg & ASF (Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen)
- Mädchen- und Frauenzentrum Tea-Treff Burg